



Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 04.12.2018

Niederschrift

über die **44. Sitzung des Rates (Sondersitzung - Verabschiedung Hpl. 2019)** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem **08.11.2018**, 15:30 Uhr bis 18:04 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Baentsch, Wolfram; Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister; Börschel, Martin; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva, Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph, Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Görzel, Volker; Götz, Stefan; Gutzeit, Walter, Dr.; Gräfin von Wengersky, Alexandra; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Heuser, Marion; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Killersreiter, Birgitt, Prof. Dr.; Kircher, Jürgen; Klausing, Christoph; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit, Dr.; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nesseler-Komp, Birgitta; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Schäfer, Klaus, Prof.; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi, Bürgermeisterin; Scholz, Tobias; Schoser, Martin, Dr.; Schultes, Monika; Schwab, Luisa; Schwanitz, Hans; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen, Dr.; Struwe, Rafael Christof; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Tritschler, Sven; Unna, Ralf, Dr.; van Geffen, Jörg; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yurts ever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Homann, Mike, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Keller, Stephan, Stadtdirektor Dr.; Klug, Gabriele C., Stadtkämmerin; Klein, Agnes, Beigeordnete Dr.; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne, Beigeordnete; Blome, Andrea, Beigeordnete; Fenske, Jürgen; Engel, Petra; Vogel, Alexander;

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Benthem van, Henk, Bezirksbürgermeister; Bercher-Hiss, Susanne; Noack, Horst; Wolter, Judith;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga, Bezirksbürgermeisterin;

Bezirksbürgermeister

Wirges, Josef, Bezirksbürgermeister; Schößler, Bernd, Bezirksbürgermeister; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister; Pagano, Marco, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Steinkamp, Dieter, Dr.;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, ganz besonders Frau Prof. Dr. Diemert, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, den Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Die Oberbürgermeisterin schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Phillipi, Herrn Erkelenz und Herrn Tritschler vor. Der Rat ist hiermit einverstanden.
- II. Die Oberbürgermeisterin lässt über die Benennung der Schriftführerin und deren Stellvertreterin abstimmen:

Beschluss:

Der Rat bestellt für seine Wahlperiode 2014 bis 2020 Frau Maria Lange zur Schriftführerin und Frau Midia Mahmod zu ihrer Stellvertreterin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- III. Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

11.1 Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018
3273/2018

12.1 Antrag der FDP-Fraktion betr. "Entsendung in den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH"
AN/1580/2018

Absetzungen:

Keine

- IV. Frau Oberbürgermeisterin Reker weist daraufhin, dass das Jahr 2019 wieder mit einem genehmigten Haushalt begonnen werden kann und dankt dafür allen, die dazu beigetragen haben, insbesondere Herrn Ropertz.

Frau Oberbürgermeisterin Reker regt an, wie in den Vorjahren, die Redezeiten abweichend von den sonst üblichen fünf Minuten festzusetzen. Diese verlängerte Redezeit soll alle Anträge und Beschlussvorlagen dieser Sitzung mit Haushaltsbezug erfassen und wieder nach der Größe der Gruppierung gestaffelt werden:

- Die Fraktionen SPD und CDU erhalten eine Redezeit von jeweils maximal 25 Minuten,
- die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen erhält eine Redezeit von 20 Minuten,

- die Fraktionen Die Linke. und FDP dürfen bis zu 15 Minuten sprechen,
- die AfD-Fraktion bis zu maximal 12 Minuten,
- die Gruppen und Einzelmandatsträger bis zu 10 min.

Die Redezeit kann auch innerhalb einer Fraktion auf mehrere Redner aufgeteilt werden.

Der Rat stimmt den Verfahrensvorschlägen und der so geänderten Tagesordnung zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Wahl einer Stadtkämmerin / eines Stadtkämmerers 2989/2018

1 In die Haushaltsplanberatungen verwiesenen Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke betr. "Zweckentfremdung von Wohnungen als Ferienwohnungen verhindern - Personal im Wohnungsamt zusetzen!"
AN/0979/2018

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1080/2018

2 Neue Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4 Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen

- 5 In die Haushaltsplanberatung verwiesene Beschlussvorlagen**
- 5.1 Zuschuss zum "Tag des guten Lebens"
2571/2018
- 6 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019**
- 7 Weitere Beschlussvorlagen der Verwaltung**
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 9 Stellenpläne**
- 9.1 Stellenplan für das Jahr 2019
2659/2018
- 9.2 Stellenplan 2019 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
2758/2018
- 9.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2019
2738/2018
- 9.4 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2019
2733/2018
- 9.5 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Jahr 2019
2703/2018
- 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019 einschl. mittelfristiger Finanzplanung bis 2022**
3368/2018

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11.1 Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018
3273/2018

12 Wahlen

12.1 Antrag der FDP-Fraktion betr. "Entsendung in den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH"
AN/1580/2018

I. Öffentlicher Teil

A Wahl einer Stadtkämmerin / eines Stadtkämmerers 2989/2018

Beschluss:

Der Rat wählt Frau Prof. Dr. Dörte Diemert zur Stadtkämmerin für die Dauer von acht Jahren. Als Geschäftskreis wird ihr das Dezernat II - Finanzen (Kämmerei und Steueramt) übertragen.

Der Rat behält sich eine Änderung des Geschäftskreises vor.

Es werden Bezüge nach der Besoldungsgruppe B 8 Bundesbesoldungsordnung (BBO) gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

1 In die Haushaltsplanberatungen verwiesenen Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktion Die Linke betr. "Zweckentfremdung von Wohnungen als Ferienwohnungen verhindern - Personal im Wohnungsamt zusetzen!"

AN/0979/2018

I. Abstimmung über den Änderungsantrag:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird in Satz 1 wie folgt ergänzt:

Zum Haushaltsjahr 2019 werden **insgesamt** zusätzliche 18 Mitarbeiter*innen für den Bereich Durchsetzung der Wohnraumschutzsatzung *sowie zur Erarbeitung und Durchsetzung von sozialen Erhaltungssatzungen* eingestellt *und die erforderlichen Finanz- und Sachmittel bereitgestellt.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT **abgelehnt.**

II. Abstimmung über den Ursprungsantrag:

Beschluss:

Zum Haushaltsjahr 2019 werden zusätzliche 18 Mitarbeiter*innen für den Bereich Durchsetzung der Wohnraumschutzsatzung eingestellt. Hierfür werden die notwendigen Haushaltsmittel im Haushalt 2019 und den nachfolgenden Haushaltsjahren bereitgestellt.

Das Personalamt soll zeitnah mit der Personalsuche beginnen. Es ist darauf zu achten, dass eventuelle Umsetzungen nicht zu weiterem Personalmangel in dem Bereich Planen, Bauen und bei der Unterhaltung von Wohnungen führen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke, Gruppe BUNT **abgelehnt**.

- 2 **Neue Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 4 **Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen**

- 5 **In die Haushaltsplanberatung verwiesene Beschlussvorlagen**

- 5.1 **Zuschuss zum "Tag des guten Lebens"
2571/2018**

Beschluss in der Fassung des Finanzausschusses vom 24.09.2018 (Anlage 2):

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2019 beschließt der Rat die Übernahme einer freiwilligen Aufgabe durch die Gewährung eines Zuschusses an die Initiative AGORA Köln zur Durchführung des „Tag des guten Lebens“.

Die Aufgabe wird von 2019 für 5 Jahre bis 2023 wahrgenommen.

Der Gesamtaufwand im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge beträgt 300.000 € (60.000 € p.a.)* und wird ab dem Haushaltsjahr 2019 im Haushaltsplan, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen und der mittelfristigen Finanzplanung be-

reitgestellt. Die Mittel für die Maßnahme wurden im Haushaltsplanentwurf 2019 für die Jahre 2019 bis 2023 entsprechend berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

6 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019

7 Weitere Beschlussvorlagen der Verwaltung

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

(s. TOP 11.1)

9 Stellenpläne

9.1 Stellenplan für das Jahr 2019 2659/2018

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2019 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu.

Auf der Grundlage bestehender Ratsbeschlüsse beziehungsweise gesetzlicher Vorgaben ergeben sich für 2019 im Ergebnis 299,80 Mehrstellen für die Kernverwaltung.

Bedingt durch die zu bewältigenden Herausforderungen zur Prozessoptimierung und Qualitätssteigerung der Stadtverwaltung, unter anderem durch Maßnahmen zur Digitalisierung, Beschleunigung von Baugenehmigungsprozessen und Stärkung der Museen, sowie unter Berücksichtigung des nach wie vor hohen Bedarfs bei der Sanierung und dem Ausbau der Infrastruktur (Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke, Betrieb einer Tunnel- und Verkehrsleitzentrale, Maßnahmen zur Stadtgestaltung, Planung und Bau von neuen Lichtsignalanlagen etc.) sind für 2019 insgesamt 299,80 zusätzliche Stellen erforderlich (davon 267,55 unbefristete und 32,25 befristete Planstellen). Zudem werden aufgrund eines dauerhaft beziehungsweise temporär weiterhin bestehenden, aufgabenbedingten Bedarfs 7,77

Stellen entfristet und für 85,72 Stellen die Befristungen verlängert. Darüber hinaus werden 4,91 Stellen abgesetzt.

2. Der Rat nimmt die für die Kernverwaltung der Stadt Köln zum Stellenplan 2019 erforderlichen Mehrbedarfe zur Kenntnis.
3. Die Finanzierung der für die Kernverwaltung ausgewiesenen Mehrbedarfe ist gesichert.

Die Mehrstellen unterliegen den vom Rat zur Haushaltsumsetzung beschlossenen Restriktionen einschließlich einer stringenten aufgabenbezogenen Bewirtschaftung analog dem bei den vorhandenen Stellen praktizierten Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT bei Stimmenthaltung von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**

9.2 Stellenplan 2019 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2758/2018

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2019 für die Gebäudewirtschaft in der diesem Beschluss zu Grunde liegenden Fassung zu.
2. Der Rat beschließt die Entfristung von insgesamt 5,0 Stellen, die im Rahmen der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen dauerhaft benötigt werden. Im Gegenzug wird eine bisher unbefristete Planstelle aus dem Personalreserveplan der Gebäudewirtschaft zwecks Wahrnehmung der temporären Aufgabe „Abbau des Regelungsstaus im Organisationsbereich“ in eine bis zum 31.12.2021 befristete Stelle umgewandelt. Die Finanzierung sämtlicher Stellen der Gebäudewirtschaft wird über den Wirtschaftsplan 2019 sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß sowie von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

9.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2019 2738/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2019 der Bühnen der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT **zugestimmt**.

**9.4 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2019
2733/2018**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2019 des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**9.5 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Jahr 2019
2703/2018**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2019 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019 einschl. mittelfristiger Finanzplanung bis 2022
3368/2018**

Beschluss:

- I. Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2019 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Unterjährig auftretende Verbesserungen dürfen grundsätzlich nicht zur Finanzierung neuer Daueraufgaben eingesetzt werden. Sie sind – sofern sie nicht zur Deckung von Mehraufwendungen nach § 83 GO dienen – zur Reduzierung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, zum Schuldenabbau oder zur Substanzerhaltung zu verwenden.

Ausfallende Bundes- und Landesmittel werden in Anbetracht der Haushaltssituation grundsätzlich nicht durch die Bereitstellung von städt. Mitteln ausgeglichen, da sich hierdurch die Haushaltssanierungsbedarfe weiter erhöhen würden.

- II. Weiterhin beschließt der Rat, die Verwaltung gem. Zusatzantrag AN/1380/2018 mit folgenden Begleitaufträgen zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2019 zu beauftragen:
1. Die Verwaltung wird gebeten, für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 eine Haushaltssatzung in Form eines Doppelhaushalts in den Rat einzubringen. Die Einbringung in den Rat soll so zeitgerecht erfolgen, dass der Ratsbeschluss über die Haushaltssatzung zu einem Zeitpunkt getroffen werden kann, der eine Genehmigung der Haushaltssatzung 2020/2021 durch die Bezirksregierung Köln noch im Haushaltsjahr 2019 ermöglicht.
 2. Der Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft für das Jahr 2019 wird um die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen ergänzt:
 - a) 100.000 EUR für die Errichtung eines schmiedeeisernen Gitters vor dem Spanischen Bau (Consilium).
 - b) 1 Mio. EUR für ein Sonderprogramm zur Sanierung der Schultoiletten.
 - c) 300.000 EUR Planungsmittel für den Abriss der abgängigen Maler- und Lackierhalle des Berufskollegs und Neubau einer Zweifachsporthalle am Standort Kartäuserwall.
 - d) 200.000 EUR Planungsmittel für den Ausbau einer Schulsporthalle bei geplanten Schulneubauten zu einer bundesligatauglichen Sporthalle (Kapazität min. 1.000 Zuschauer, 9 Meter Deckenhöhe, 1.000-Lux-Beleuchtung usw.).
 3. Im Rahmen der Verwendung der Planungsmittel zur Sicherung des Grünzuges West ist zu prüfen, mittels welcher fachplanerischen Möglichkeiten oder naturschutzfachlicher Schutzausweisungen (z. B. Naturpark im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes) das betroffene Gelände vor bauliche Eingriffen geschützt werden kann.
 4. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrer mit geeigneter Beleuchtung oder elektronisch gesteuertem Licht-Management auf Verkehrswegen erhöht werden kann. Die geltenden Vorgaben des Artenschutzrechts sind ebenso wie die Notwendigkeit zur Anpassung geltender Beschlüsse des Rates zur Beleuchtung in Grünanlagen zu betrachten.

Hinweis zu Punkt 2 c) und d):

Planungsmittel betreffend Schulbaumaßnahmen sind seitens des Amtes für Schulentwicklung an die Gebäudewirtschaft zu leisten. Demnach handelt es sich um einen konsumtiven Mehraufwand, der im Teilergebnisplan 0301 – Schulträgeraufgaben zu veranschlagen ist.

- III. Darüber hinaus beschließt der Rat, dass die in der Anlage zum Antrag AN/1379/2018 enthaltenen Maßnahmen, die in der Spalte „Haushaltsvermerk“

den Hinweis „Fortschreibung in der mittelfristigen Finanzplanung“ enthalten, entsprechend in den Jahren 2020 bis 2022 zu veranschlagen sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., AfD und der Gruppen Rot-Weiß und BUNT sowie von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt.**

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**11.1 Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2018
3273/2018**

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 41 GO NW und § 6 LÖG NW wird die als Anlage 1 beigefügte Verordnung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Gruppe GUT **zugestimmt.**

12 Wahlen

**12.1 Antrag der FDP-Fraktion betr. "Entsendung in den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH"
AN/1580/2018**

Beschluss:

Herr Reinhard Houben ist aus dem Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH ausgeschieden.

Als Nachfolger ist für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln Herr Ratsmitglied Volker Görzel in den Aufsichtsrat der Kölnmesse GmbH zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

gez.

Henriette Reker

Oberbürgermeisterin

gez.

Maria Lange

Schriftführerin

* Korrektur der Niederschrift zu TOP 10.34 (Beschlusstext, s. Seite 8) in der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 14.02.2019 auf Seite 6.

